

## Presseinformation

8.11.2020 – Nr. 15 – ADAC GT Masters eSports Championship powered by EnBW mobility+

### Moritz Löhner verteidigt erfolgreich ADAC GT Masters eSports-Titel

- **Mahle-Racing-Pilot Moritz Löhner ist ADAC GT Masters eSports Champion 2020**
- **Meisterschaftsentscheidung zwischen Löhner, García und Keithley in letzter Sekunde**
- **Meister Löhner testet McLaren 570s GT4 mit Dörr Motorsport**

Gelungene Titelverteidigung in letzter Sekunde: Moritz Löhner erringt in der Motorsport Arena Oschersleben den Gesamtsieg in der ADAC GT Masters eSports Championship 2020 powered by EnBW mobility+. Obwohl er in der abgelaufenen Saison sieglos blieb, sammelte Mahle-Racing-Pilot Löhner dank durchwegs beeindruckender Leistungen auf den Sim-Kursen der ADAC eSports-Saison 2020 konstant wertvolle Meisterschaftspunkte und schaffte es somit, die Titelverteidigung auf den letzten Meisterschaftsmetern perfekt zu machen: „Ich hatte den Meisterschaftsstand permanent im Kopf, wusste exakt was passieren würde und welche Konstellationen es geben könnte. Die Rennverläufe haben sich zu meinen Gunsten entwickelt, doch als Kevin Siggý zum Ende des zweiten Laufs an der Spitze etwas Zeit einbüßte und Néstor García weiter in Richtung des ersten Platzes aufschloss, ging mein Puls doch noch einmal deutlich nach oben“, freut sich Löhner kurz nach dem Rennen über den Gesamtsieg in der diesjährigen eSports-Meisterschaft des ADAC GT Masters.

Bereits der erste Lauf in Oschersleben brachte eine unerwartete Wendung in den Meisterschaftskampf: Der dreifache Saisonsieger und Titelfavorit Jack Keithley konnte nicht vollends überzeugen, beendete das Rennen auf einem enttäuschenden 15. Rang und verlor somit deutlich an Boden in der Gesamtwertung. Moritz Löhner hingegen sammelte indes hinter Pole Setter und Rennsieger Jakub Brzezinski auf Platz zwei entscheidende Punkte. Das Podium komplettierte Kevin Siggý für das Team Redline, Néstor García blieb mit einem vierten Platz weiterhin im engen Rennen um die Krone des ADAC GT Masters eSports Champions 2020. Die Top 5 rundete Bence Bánki für das Red Bull Racing Esports-Team ab.

Im entscheidenden zweiten Rennen des Saisonfinales tummelten sich wieder alle drei Titelanwärter auf den vorderen Plätzen: Auf Rang zwei liegend versuchte es Néstor García in seinem Mercedes-AMG GT3 bis zuletzt, am späteren Laufsieger Kevin Siggý vorbeizukommen. Ein geglücktes Überholmanöver hätte die Meisterschaft zu Gunsten des Spaniers entschieden, jedoch blieb das Unterfangen bis zur Zielflagge erfolglos. Moritz Löhner hingegen erfuhr mit seinem dritten Platz abermals wertvolle Meisterschaftspunkte, die ihm letzten Endes einen Drei-Punkte-Vorsprung im Gesamtklassament vor Néstor García (124 Punkte) einbrachten und ihn zum alten wie neuen ADAC GT Masters eSports Champion machten. Jakub Brzezinski beendete das Rennen auf Rang vier, der Brite Keithley konnte das Moment der vergangenen Siege nicht nutzen, verlor wegen zweier durchwachsener Ergebnisse in den Finalläufen schnell zu viel Boden und musste sich schlussendlich mit Gesamtrang drei (114 Punkte) zufriedengeben.

## Presseinformation

Mit seinem Gesamtsieg in der ADAC GT Masters eSports Championship 2020 powered by EnBW mobility+ sichert sich Moritz Löhner nicht nur die Siegpriämie von 10.000 Euro der mit einem Preisgeldtopf von rund 80.000 Euro dotierten ADAC eSports-Meisterschaft, sondern auch einen Testtag im McLaren 570s GT4 von Dörr Motorsport. Auf die Frage, ob es sich der frisch gekrönte eSports-Champion Löhner ebenso vorstellen könnte, nach einem geglückten Test auch im realen Rennsport aktiv zu werden, antwortete er verhalten: „Vielleicht? Ich würde wohl nicht ‚Nein‘ sagen!“. Das freudige Lächeln des Franken sprach Bände.

Ihre Fortsetzung findet die eSports-Meisterschafts des ADAC in der Saison 2021. Bis dahin finden Simracing-Fans und interessierte eSportler alle Informationen zu den eSports-Aktivitäten des ADAC online unter [adac.de/esports](https://adac.de/esports). Alle Rennen der ADAC GT Masters eSports Championship 2020 powered by EnBW mobility+ sind re-live auf [youtube.com/adac](https://youtube.com/adac) zu sehen.

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)